UNSER ANGEBOT:
Informationen
Unterstützung
Beratung
Vermittlung

- Informationen für Lehrkräfte über Auswirkungen einer länger andauernden seelischen Erkrankung auf den Schulalltag des Kindes/Jugendlichen
- Information und Aufklärung über das Krankheitsbild eines Kindes/Jugendlichen in dessen Schulklasse (Stammschulbesuch)
- Unterstützung der Stammschule bei der Entwicklung von förderlichen Rahmenbedingungen für seelisch kranke Schüler*innen
- Beratung und Unterstützung bei der schulischen Reintegration
- Beratung bei der Anwendung des Nachteilsausgleichs
- Beratung vor der Einschulung
- Schullaufbahnberatung
- Vermittlung von Kontakten zu Institutionen und pädagogischen, medizinischen, psychologischen, therapeutischen Fachkräften sowie die Vernetzung der Beteiligten

ZIELGRUPPE

Der sonderpädagogische Dienst der Klinikschule (SoPäDi SILK) richtet sich an Kinder und Jugendliche mit vielfältigen seelischen Belastungen, Verhaltensauffälligkeiten und/oder Entwicklungsstörungen.

Zum Beispiel:

- Affektive Störungen, wie depressive Entwicklungen
- Angst- oder Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- oppositionelles Verhalten
- AD(H)S
- Schulabsentismus
- Essstörungen
- sowie weitere Verhaltens- und emotionale Störungen des Kindes- und Jugendalters.

AUFGABE UND ZIELE DES SOPÄDI

- Der SoPäDi SILK führt fallbezogene Beratung externer Schüler*innen mit seelischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen, deren Lehrern, Eltern und/oder Kollegien an allgemeinbildenden Schulen durch.
- Die Beratung erfolgt über Auswirkungen der Krankheit auf Schule und Unterricht, Nachteilsausgleich und individuelle Bildungswege.
- Ziel der Beratung ist der Verbleib der Schüler*innen an der allgemeinbildenden Schule. Ein kooperativer diagnostischer Prozess wird angestrebt, dessen Ziel es ist, den Schüler*innen größtmögliche Aktivität und Teilhabe zu ermöglichen.

WIR KÖNNEN BERATEND HINZUGEZOGEN WERDEN, WENN

- die Maßnahmen der Schule nicht ausreichen, den regelmäßigen Schulbesuch eines Kindes/Jugendlichen zu gewährleisten.
- die Maßnahmen der Schule nicht ausreichen, die Teilhabe eines Kindes/Jugendlichen am sozialen Leben der Schulklasse zu gewährleisten.
- ein Kind/Jugendlicher aufgrund besonderer emotionaler oder gesundheitlicher Belastungen längere Zeit nicht lernen kann.

STANDORT

KONTAKT

Klinikschule am Torbogen
Sonderpädagogischer Dienst

Weingartshoferstr. 2, 88214 Ravensburg

☎ +49 (0) 751 7601 2460
@ poststelle@sfk-weissenau.schule.bwl.de

Hinweis:
Wir beraten Schulen, die wir im Umreis von max. 30 Minuten Fahrzeit erreichen können.

Klinikschule am Torbogen
SBBZ Ravensburg-Weißenau

Sonder-pädagogischer Dienst

der Klinikschule am Torbogen Ravensburg-Weißenau